28. Januar 2019

Heimat – Identität: Schwerpunkt in Politik & Kultur sucht Heimat zwischen Orten, Traditionen und Politik

Berlin, den 28.01.2019. Die **neue Ausgabe** von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, geht im Schwerpunkt auf die Suche nach dem Zusammenhang von „Heimat – Identität".

Heimat ist in aller Munde. Das liegt vor allem auch daran, dass sie – so unterschiedlich sie für den Einzelnen sein mag – für alle ein maßgeblich identitätsprägender Faktor ist. Ob Hamburger, Bayer, Ostdeutscher, Vertriebener, Sorbe, Roma … eine Heimat haben alle. Das ist nicht immer ein Ort, sondern kann auch Geruch, Sprache, Familie, Gefühl und so vieles mehr sein.

Weitere **Themen** sind:

- Heimatpolitik des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat
- „Bewegte Heimat": überregionale Vernetzung als Bestandteil der Heimatgesellschaft
- Heimat im ländlichen Raum: Vorbild für Städte – am Beispiel Brandenburg
- Schließung letzter Minen in Deutschland: Bergbaufolklore & Ruhrgebietsidentität
- Alte & neue Heimat: Deutsche Minderheiten im östlichen Europa
- Identitätsbilder deutscher Sinti und Roma, Sorben und Schlesier
- Heimat in der Religion: Deutsche evangelische Auslandsgemeinden
- Ehrenamt – Stifter von Heimat und Identität am Beispiel traditioneller Verbände wie Bayerischer Landesverband für Heimatpflege, Neusser Bürger-Schützen-Verein und Deutscher LandFrauenverband

Auch der Leitartikel „Verortung in Raum und Zeit: Heimat wird in vielen Formen erlebt" von **Aleida Assmann**, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin sowie Preisträgerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, fügt sich in der Reihe des Schwerpunktes „Heimat – Identität" ein.

Weitere **Autorinnen und Autoren** des Schwerpunktes „Heimat – Identität" sind u.a.:

Markus Bauer, Direktor des Schlesischen Museums zu Görlitz*; Christina Bogusz,* Direktorin des Sorbischen Museums in Bautzen*; Johann Böhm,* Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege*; Theresa Brüheim,* Chefin vom Dienst von Politik & Kultur*; Martin Flecken,* Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins*; Markus Kerber,* Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; *Frank Kopania,* Leiter der Abteilung Auslandsarbeit im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Ulrike Kostka,* Caritasdirektorin des Erzbistums Berlin; *Stefan Laurin,*

Journalist; *Romani Rose,* Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma; *Daniela Ruhe,* Hauptgeschäftsführerin des Deutschen LandFrauenverbands e. V.; *Friederike Schulz,* Schülerin; *Christian Stäblein*, Probst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; *Gerald Volkmer*, stellvertretender Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa an der Universität Oldenburg; *Henning von Vieregge*, Publizist; *Matthias Wemhoff*, Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin; *Olaf Zimmermann,* Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates.

Sie finden den Schwerpunkt „Heimat – Identität“ auf den Seiten 1, 2, 17 bis 27 in der **neuen Ausgabe (E-Paper)** von Politik & Kultur sowie **hier** online auf der kuturrat.de.
Viel Freude beim Lesen!

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat